

## **Bayerische Jupfis retten die Welt vor der Zerstörung**

Die Welt um uns herum ist bunt, voller Farbe und Freude – doch genau das ist Dr. Monochrom ein Dorn im Auge. Er möchte die Welt „eingrauen“ und erreichen, dass die Welt effizient wird. Daher schmiedete er den Plan durch die Zeit zu Reisen und die Schlüsselmomente der Menschheit zu zerstören. Als der Geheimbund der blauen Loge davon erfuhr schlug dieser Alarm und machte sich sofort auf die Suche nach vielen Agent:innen. Wer ist für diesen Job besser geeignet als die bayerischen Jupfis?

Im Rahmen des bayerischen Jungpfadfinderlagers „bluRAL '22“ starteten über 260 Jupfis am 07. August ihre Anreise zum gemeinsamen Agent:innen Treffpunkt in Thalmässing. Die erste Etappe der Anreise begann in den Heimatstämmen vor Ort. Von dort aus ging es am nächsten Tag zu den drei dezentralen Treffpunkten in Nürnberg, Regensburg und Augsburg. Dort konnten sich die Agent:innen mit anderen Trupps austauschen und kennenlernen. Am Dienstag war es dann soweit: Die Agent:innen machten sich auf den Weg zum gemeinsamen Stützpunkt. Um diesen geheim zu halten und nicht zu viel Aufmerksamkeit zu erregen, mussten die letzten Meter zu Fuß zurückgelegt werden. Am Stützpunkt waren die Jupfis in sechs Dörfer aufgeteilt, die sie mit Namen, Lagerbauten und Bannern verzierten, um sich ein gemütliches Zuhause für die nächsten Tage zu schaffen. Der Stützpunkt bot außerdem Angebote zum Chillen, Spielen und Schabernack planen. Das Jupfi-Café „Hinterzimmer“ zog nicht nur mit einer großen Indoor- und Outdoor-Chillout-Area die Jupfis an, sondern auch mit leckeren Süßigkeiten, Waffeln und einem erfrischenden, natürlich blauem, Slush. Ein heiß begehrtes Getränk, das für ein wenig Abkühlung an den heißen Tagen sorgte. Dank der blauen Farbe konnte man eindeutig erkennen, wer ein Slush-Eis verkostet hatte. Zusätzlich wurden in der „Blaudmacherei“ spirituelle Angebote, Bastel-Workshops und meditativen Einheiten von der AG Spiri angeboten. So war bestens dafür gesorgt, dass die Agentinnen und Agenten zwischendurch abschalten und sich entspannen konnten. Auch für die Leitenden gab es einen gemütlichen Rückzugsort in der blauen Nacktschnecke.

Über die vielen Jupfis, die ihre Unterstützung für die geheime Mission angeboten hatten, freute sich die blaue Loge sehr. Doch das wichtigste Element fehlte noch: eine Zeitmaschine, um Dr. Monochroms Eingriffe in die Zeitgeschichte rückgängig zu machen. Dafür sammelten die Jupfis bei einem Chaosspiel die Teile für die Zeitmaschine, die anschließend erfolgreich zusammengebaut und mit tosendem Gejubel in Betrieb genommen werden konnte. Zunächst ging die Reise ins Jahr 1968, in die Zeit der heißen Wahlkampfphase. Die Jupfis unterstützten die verschiedenen Parteien bei ihrer Wahlkamparbeit. Als Sieger der Wahlen ging die Soziale Partei hervor. Durch deren Sieg konnte glücklicherweise die von Dr. Monochrom ausgelöste Umweltkatastrophe im aktuellen Zeitalter verhindert werden. Der nächste Angriff Dr. Monochroms verlangte den Agent:innen einiges ab. Denn gleich in mehreren Epochen wütete und zerstörte er verschiedene Mittel der Wissensverbreitung, Wissensbeschaffung und Meinungsbildung, z. B. die Schrift und den Buchdruck. Durch die gute Arbeit bei verschiedenen Spielen und Workshops, konnten die Jupfis diese Erfindungen wiederherstellen. Der nächste Angriff des Bösewichts Dr. Monochrom zielte auf das Internet ab, denn dieser vermutete, dass hier Informationen über ihn schlummern, die seine Herkunft preisgeben könnten. Die Jupfis reisten durch das große digitale Netzwerk. Ihre Recherche brachte sie von Ebay über Pinterest bis hin zu Wikipedia und sie tauchten immer tiefer in die Welt des Internets ein. Trotz der vielen Hürden, die z. B. durch Pop-ups, Verbindungsfehler oder das Darknet aufkamen, gelang es den Jupfis am Ende die geheime Information zu finden:

Dr. Monochrom war nicht schon immer grau! Er heißt eigentlich Dr. bluRAL und ist ein alter Freund des Kobolds. Doch bei der letzten gemeinsamen Zeitreise lief etwas falsch und statt in der Zeit zu reisen verwandelte sich der freudige Dr. bluRAL in den grimmigen Dr. Monochrom. Mit dieser Erkenntnis konnten die Agent:innen Dr. Monochrom aus seinem grauen Ich herausholen und die Welt so vor weiterer Zerstörungswut Dr. Monochroms beschützen. Dieser Erfolg wurde natürlich fleißig gefeiert. Am letzten Abend gab es einen Bilder-Rückblick, der auf das gemeinsam erlebte zurückblicken ließ. Anschließend legte der DJ auf der Bühne auf und es wurde ordentlich gefeiert. Die, die es etwas gemütlicher ausklingen lassen wollten, konnten im Hinterzimmer ihr Glück beim Casino-Abend versuchen.

Nach einer Woche Zeltlager ging es für die Jungpfadfinder:innen von Thalmässing wieder zurück in alle Ecken Bayerns. Mit im Gepäck: zahlreiche Erinnerungen und Erlebnisse sowie viele neue Freundschaften.